

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0358/2020/BV

Datum:
08.10.2020

Federführung:
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:

Betreff:

**Antrag der Rudergesellschaft Heidelberg 1898 e.V. auf
Gewährung eines Zuschusses für die Sanierung der
Damen- und Herrenumkleiden sowie der Erneuerung der
Einrichtung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Sportausschuss	21.10.2020	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Rudergesellschaft Heidelberg 1898 e.V. erhält einen Zuschuss von 30 Prozent der angemeldeten Projektkosten, insgesamt 9.542 Euro, der nach Vorlage der gezahlten und quittierten Rechnungen ausgezahlt werden kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Zuschuss aus dem Sportförderungsprogramm	9.542 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Ansatz in 2020 (Sportförderungsprogramm gesamt)	200.000 €
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Im Rahmen der im aktuellen Sportförderungsprogramm 2019–2020 zur Verfügung stehenden Mittel, ist der Rudergesellschaft Heidelberg 1898 e.V. ein Zuschuss für die Sanierung der Damen- und Herrenumkleiden sowie der Erneuerung der Einrichtung zu gewähren.

Begründung:

Die Rudergesellschaft Heidelberg 1898 e.V. beantragt mit Schreiben vom 27.08.2020 die Gewährung eines Zuschusses für die Sanierung der Damen- und Herrenumkleiden sowie der Erneuerung der Einrichtung im Bootshaus in der Schurmannstraße. Eine Kostenaufstellung der einzelnen Gewerke in Höhe von 31.805,11 Euro wurde vorgelegt. Laut der vorliegenden Kostenaufstellung wäre ein Zuschuss von 30 Prozent in Höhe von 9.542 Euro möglich.

In der aktuellen Investitionsliste zum XX. Sportförderungsprogramm 2019 -2020 der Stadt Heidelberg sind von der Rudergesellschaft Heidelberg 1898 e.V. Investitionen in Höhe von insgesamt 150.000 Euro angemeldet. Wir schlagen somit vor, einen Zuschuss von maximal 9.542 Euro zu gewähren, der nach Vorlage der bezahlten und quittierten Rechnungen ausbezahlt wird.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+/- berührt:	Ziel/e:
SOZ14	+	Zeitgemäßes Sportangebot sichern Begründung: Zur Aufrechterhaltung des Spiel- und Trainingsbetriebs ist eine Sanierung der Damen- und Herrenumkleiden inklusive Einrichtung dringend notwendig.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner